

# Seniorenimmobilien 2012

Buchen Sie bis 24.02.2012  
und sparen Sie € 100,-!

Innovative Strategien für Investoren, Entwickler und Betreiber

23. und 24. April 2012 in Frankfurt/M.

Die aktuellen Top-Themen der Branche:

- Die Auswirkungen der geplanten Pflegereform
- Zukunftsweisende Wohnkonzepte
- Erfolgreiche Finanzierungsstrategien für Pflegeheimbetreiber
- Energieeffiziente Maßnahmen zur Kostensenkung
- Aktuelle Perspektiven für Investitionen
- Umwandlung als Lösung für knappe Flächen
- Das Wohnrechtmodell als Konzept der Zukunft?

Getrennt buchbarer Workshop:

### Rechtswissen Projektentwicklung

Für Neubau, Umbau und Sanierung  
von Pflegeheimen

25. April 2012 in Frankfurt/M.



Dr. Markus Johlen  
Lenz und Johlen  
Rechtsanwälte Partnerschaft

**MANAGEMENT CIRCLE**<sup>®</sup>  
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Ihre Experten:



Dirk Labusch  
Immobilienwirtschaft



Stefanie Buhtz  
HSH Nordbank AG



Horst Endrich  
IBEU Ingenieurbüro für Energie-  
und Umwelttechnik



Dan-David Golla  
AviaRent Capital  
Management S.a.r.l.



Elmar Götz  
CASA REHA  
Unternehmensgruppe



Bernhard H. Heiming  
BFW Bundesverband  
Freier Immobilien- und  
Wohnungsunternehmen



Dr. Michael Held  
TERRAGON  
GmbH



Sabine  
Bergmann-Dietz  
BKSB e.V.



Hans Kersel  
Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Frédéric Lauscher  
Frankfurter Verband  
für Alten- und  
Behindertenhilfe e.V.



Herbert Mauel  
Bundesverband  
privater Anbieter  
sozialer Dienste e.V.



Uwe Mikrikow  
SeniVital  
GmbH



Thomas Przibilla  
Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Hessen-Süd e.V.



Helmut Schleich  
Schleich & Haberl  
Firmengruppe



Olav Schöningh  
AviaRent Capital  
Management S.a.r.l.



Dr. Horst Wiesent  
SeniVita  
OHG

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

# Aktuelle Herausforderungen im Markt für Seniorenimmobilien



Ihr Konferenzleiter:  
Dirk Labusch, Chefredakteur,  
**Immobilienwirtschaft**, Freiburg

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 8.15 Uhr**

**9.00** Begrüßung durch Management Circle und den Konferenzleiter Dirk Labusch

## Politik & Markt

**9.15** **Blick in die Zukunft: der stationäre Pflegemarkt im Wandel**

- Entwicklung von Angebot und Nachfrage
- Hauptursachen finanzieller Schief lagen
- Mögliche Gewinner und ihre Strategien



Hans Kersel, Partner,  
**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Mannheim

**9.45** **Die Pflegereform aus Betreibersicht**

- Welche Perspektiven bietet die Politik den Pflegeanbietern?
- Pro und Contra der aktuellen Reformvorschläge
- Ambulant vor stationär oder ambulant und stationär?
- Verdienen Heime gute Pflegenoten?



Herbert Mael, Geschäftsführer,  
**Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)**, Berlin

**10.45** Kaffee- und Teepause

**11.15** **Zukunftsweisende Wohnkonzepte durch Zusammenarbeit von Wohn- und Pflegewirtschaft**

- Aktuelle Betreuungs- und Pflegesituation
- Wohnsituation und Wohnwünsche
- Wohnformen im Alter – was gibt es unterhalb der Heimgesetzwelle?
- Was kann die Wohnungswirtschaft leisten – wo benötigt sie die Pflegewirtschaft als Partner?



Bernhard H. Heimig, Vorsitzender Arbeitskreis  
Seniorenimmobilien,  
**BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.**, Berlin

**12.15** Business Lunch

## Energieeffizienz

**13.30** **Best-Practice: Kostensenkung durch Energieeffizienz**

- Untersuchung verschiedener Caritas-Altenheime
- Energetische und betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz
- Einsparpotenziale und Amortisationsdauer



Horst Endrich, Inhaber, **IBEU Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik**, Zellingen

## Finanzierung von Seniorenheimen

**14.30** **Finanzierungsstrategien für Seniorenimmobilien aus Bankensicht**

- Aktuelle Entwicklungen bei der Finanzierung
- Finanzierungsbedürfnisse in der Pflegebranche
- Finanzierungslösungen für Seniorenimmobilien
- Worauf Kreditgeber achten



Stefanie Buhtz, Senior Relationship Managerin,  
**HSH Nordbank AG**, Kiel

**15.30** Kaffee- und Teepause

**16.00** **Anleihen als alternative Finanzierungsform? Erfahrungen eines Pflegeheimbetreibers**

- Die SeniVita-Anleihe
- Reaktion der Märkte
- Erfahrungen der SeniVita-Gruppe



Dr. Horst Wiesent, Geschäftsführer,  
**SeniVita OHG**, Bayreuth

**17.00** **Das Bauträger-Konzept nach dem Wohnungseigentumsgesetz**

- Die Umsetzung – rechtlich, organisatorisch und wirtschaftlich
- Das Teileigentum – der Nutzen für Kommunen, Betreiber, Banken und Anleger
- Der Anlagehorizont – langfristig und nachhaltig
- Die Unterschiede – Fonds, Einzelinvestor, Eigenfinanzierungen durch Betreiber



Helmut Schleich, Geschäftsführer,  
**Schleich & Haberl Firmengruppe**, Pfarrkirchen

ca. **18.00** Ende des ersten Konferenztages, anschließend Get-Together

# Innovative Strategien für Investoren, Entwickler und Betreiber

Ihr Konferenzleiter:  
Dirk Labusch

- 9.00** Begrüßung durch den Konferenzleiter und Überleitung zu den Themen des zweiten Konferenztages

## Investition in Seniorenimmobilien

- 9.15** **Rechtliche Auflagen als Investitionshemmnisse – Erfahrungsberichte aus der Praxis**

- Vorsicht bei der Standortwahl: Prüfung der Zulässigkeit
- Brandschutz in Altenheimen: Rettungswege, Brandmeldeanlagen, etc.
- Grenzen des Bestandsschutzes: Wenn nachträgliche Anforderungen den Projekterfolg gefährden
- Schutz vor Gewerbelärm



Dr. Markus Johlen  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht,  
**Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft, Köln**

- 10.00** **Was reizt an Seniorenimmobilien? Zur Perspektive eines offenen Immobilienfonds**

- Makrotrend Demografie
- Sichere Cash Flows in unsicheren Zeiten
- Ethik und Nachhaltigkeit als Investmentkriterium
- Seniorenimmobilien als Assetklasse mit geringer Korrelation zum Gesamtmarkt



Dan-David Golla, Managing Partner,  
**AviaRent Capital Management S.a.r.l., Luxemburg**



Olav Schöningh, Partner  
**AviaRent Capital Management S.a.r.l., Luxemburg**

- 11.00** Kaffee- und Teepause

## Get-Together

Ausklang des ersten Konferenztages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem exklusiven Umrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit den Referenten und den Teilnehmern!

- 11.30** **Kommunale Betreiber – zukunftsfähig oder Auslaufmodell?**

Moderation: Dirk Labusch

Es diskutieren:



Elmar Götz  
CASA REHA  
Unternehmensgruppe



Thomas Przibilla  
Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Hessen-Süd e.V.



Frédéric Lauscher  
Frankfurter Ver-  
band für Alten-  
und Behindertenhilfe



Sabine  
Bergmann-Dietz  
BKSB e.V.



- 12.30** Business Lunch

## Innovative Projekte

- 13.45** **Knappe Flächen, steigender Bedarf – Umwandlung als Lösung?**

- Expansion trotz knapper Flächen
- Charme und Risiko von Umwandlungsprojekten
- Kritische Faktoren
- Erst Hotel, dann Seniorenheim –  
Projektbeispiele: SenVital-Residenzen Chemnitz und Solingen  
– Ausgangssituation, Standortwahl, Projektdurchführung



Uwe Mikrikow, Geschäftsführer,  
**SenVital GmbH, Köln**

- 14.45** Kaffee- und Teepause

- 15.15** **Das Wohnrechtmodell: erfolgversprechendes Konzept für die Zukunft?**

- Gestaltung des Angebots
- Vorteile des Modells für die nachfragenden Senioren
- Vorteile des Modells für den Anbieter
- Was muss beim Vertrieb von Wohnrechten beachtet werden?



Dr. Michael Held, Geschäftsführer,  
**TERRAGON GmbH, Berlin**

- 16.15** Zusammenfassung der Konferenzergebnisse, Schlusswort des Konferenzleiters

- ca. **16.45** Ende der Konferenz

# Rechtswissen in der Projektentwicklung



Ihr Workshopleiter:  
Dr. Markus Johlen, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,  
**Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft**, Köln

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Workshopunterlagen **ab 8.15 Uhr**

## 9.00 Herzlich willkommen

- Begrüßung durch den Workshopleiter und kurze Vorstellungsrunde
- Abgleich der Workshopinhalte mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

## 9.10 Erwerb von Seniorenimmobilien

- Ist das Bestandsobjekt wirklich genehmigt?
- Mögliche Beschränkungen durch Baulasten
- Was sagt der vorliegende Bebauungsplan? Konsequenzen der „Negativüberplanung“ etc.

10.15 Kaffee- und Teepause

## 10.30 Prüfung potenzieller Standorte

- Warum der Standort so wichtig ist
- Wie Sie die Zulässigkeit von Projekten bei bestehenden Bebauungsplänen prüfen
- Unterscheidung von Innen- und Außenbereich
- Zulässigkeit von Seniorenimmobilien im „unbeplanten Innenbereich“
- Ab in die Natur – die Seniorenimmobilie im sogenannten „Außenbereich“
- Möglichkeiten der Umwandlung: Nachfolgenutzung in Bauernhöfen oder Kulturdenkmälern
- Wie Sie durch Aufstellen eines Bebauungsplanes Baurecht schaffen

12.00 Business Lunch

## 13.15 Die Bedeutung der Bauordnung für Seniorenheime

- Warum der Brandschutz als Schwachstelle vieler Seniorenheime gilt
- Wichtiges Know-how zum Brandschutz: Rettungswege, BMA etc.
- Barrierefreiheit als Grundbedingung
- Die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen
- Wann drohen Nachforderungen auf Grundlage der geltenden Bauordnung?
  - 2. Rettungsweg
  - Brandschutz
  - Aufzüge etc.
- Dann droht richtig Ungemach: Baustilllegungs-, Nutzungsuntersagungs- und Beseitigungsverfügungen

14.30 Kaffee- und Teepause

## 14.45 Ihr Weg zum gesicherten Baurecht

- Der richtige Start: Vorgespräch, Bauantrag oder Bauvorbescheidsantrag?
- Der perfekte Antrag
- Ab wann entsteht ein Schadensersatzanspruch?

## 15.30 Schutz vor Lärm und Nachbarn

- Wie Sie sich vor Ansprüchen Ihres Nachbarn wirksam schützen: wichtige Vorschriften des öffentlichen Nachbarrechts
  - Abstandsflächen
  - Anspruch auf Gebietsbewahrung
  - Das Gebot der Rücksichtnahme und seine Folgen
  - Was besagt §15 BauNVO?
- Verlust von Nachbarrechten – und was heißt das für die Praxis?
  - Verlust durch Verzicht
  - Verlust durch Verwirkung
  - Verlust durch Treuwidrigkeit

16.45 Zusammenfassung, Feedback und Gelegenheit für Ihre abschließenden Fragen

ca. 17.00 Ende des Workshops

### Wen Sie auf dieser Konferenz treffen

**Vorstände, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte**, die sich mit den Themen Investieren, Finanzieren, Entwickeln und Betreiben von Seniorenimmobilien auseinandersetzen. Kurzum: Experten von

- **Banken und Versicherungen**
- **Fondsgesellschaften**
- **Kranken- und Pflegeversicherung**
- **Architektur- und Ingenieurbüros**
- **Projektentwicklungsgesellschaften**
- **Bauträgergesellschaften**
- **Pflegedienstleistern und Wohlfahrtsverbänden**
- **freien, kommunalen und privaten Betreibern**

Darüber hinaus richtet sich unsere Konferenz auch an spezialisierte

- **Anwälte und Berater** sowie
- **Maklerunternehmen**

**Sabine Bergmann-Dietz** ist seit 2011 Geschäftsführerin des Eigenbetriebs Leben und Wohnen der Landeshauptstadt Stuttgart. Zuvor war sie lange Jahre als Krankenschwester und anschließend als Dipl.-Pflegermanagerin tätig. Sabine Bergmann-Dietz ist Mitglied im Vorstand des **BKSB - Bundesverband der kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V. (BKSB)**.

**Stefanie Buhtz**, Diplom-Kauffrau, ist Senior-Relationship Managerin im Firmenkundenbereich der **HSH Nordbank AG** mit dem Branchenschwerpunkt Gesundheitswirtschaft. Dazu zählt insbesondere die bundesweite Strukturierung von Finanzierungslösungen für Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, MVZ sowie Pharma- und Medizintechnikunternehmen. Seit letztem Jahr ist Stefanie Buhtz auch Gesundheitsökonomin.

**Horst Endrich**, Dipl.-Ing., ist Inhaber des **IBEU Ingenieurbüros für Energie- und Umwelttechnik** in Zellingen mit dem Schwerpunkt Energieberatung für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Zu seinen Kunden zählen vorwiegend kommunale Unternehmen sowie klein- und mittelständische Unternehmen. Eine besondere Expertise hat er in der energetischen Beratung von Senioren- und Pflegeheimen entwickelt. Horst Endrich ist Co-Autor des Bayerischen Leitfadens „Das umweltbewußte Alten- und Pflegeheim“.

**Dan-David Golla** hat 20 Jahre Erfahrung in der Beratung von Versicherungen und Pensionskassen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei Investitionen in Alternativen Investments und indirekten Immobilienanlagen. Bevor er 2009 die Fondsmangementgesellschaft **AviaRent Capital Management S.a.r.l.** in Luxemburg als Partner mitbegründete, war er verantwortlich für die Distribution von indirekten Immobilienprodukten bei der DTZ Corporate Finance sowie weiteren führenden Häusern.

**Elmar Götz** ist seit Anfang 2010 Vorsitzender der Geschäftsführung bei der **CASA REHA Unternehmensgruppe**, einem der führenden privaten Betreiber von Pflegeheimen in Deutschland. Zuvor war er Mitglied der Geschäftsleitung der Sonova Holding AG sowie CEO bei der Synoptik Sweden AB.

**Bernhard H. Heiming** ist seit 2007 Vorsitzender des Arbeitskreises Seniorenimmobilien beim **BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen**, blickt auf 25 Jahre Immobilienerfahrung zurück, in den letzten 10 Jahren vor allem auch im Bereich der Sozial- und Seniorenimmobilien. Bernhard H. Heiming hat in den vergangenen Jahren mehr als 20 Seniorenimmobilien in ganz Deutschland mit über 200 Mio € Investitionssumme betreut.

**Dr. Michael Held** ist Geschäftsführender Gesellschafter der **TERRAGON GmbH** in Berlin und seit mehr als 25 Jahren als Projektentwickler tätig. Seit nunmehr 12 Jahren ist er auf den Schwerpunkt Seniorenimmobilien spezialisiert. Die Firma TERRAGON begleitet als Projektentwickler und -steuerer in- und ausländische Unternehmen im Health Care-Bereich.

**Dr. Markus Johlen** ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Partner der auf öffentliches und privates Bau- und Immobilienrecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht spezialisierten Sozietät **Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft** in Köln. Schwerpunkte seiner anwaltlichen Tätigkeit sind das öffentliche Bau- und Planungsrecht, insbesondere die rechtliche Begleitung bei Baugenehmigungsverfahren sowie die Beratung in weiteren Bereichen des Bauordnungsrechts.

**Hans Kersel** ist Partner der **Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** in Mannheim und im Wesentlichen im Bereich Transaction Services tätig. Er ist Experte im Bereich des Gesundheitswesens in Deutschland und verantwortet dieses Spezialgebiet für die Ernst & Young-Gruppe deutschlandweit. Hans Kersel führt hierzu eine Gruppe von Fachleuten und ist Autor verschiedener Fachartikel zu diesem Thema.

**Dirk Labusch** ist Chefredakteur der Fachzeitschrift **Immobilienwirtschaft** der Haufe-Lexware GmbH & Co. KG in Freiburg. Er wechselte nach ersten Presseerfahrungen beim Südwestfunk zum Haufe-Verlag und widmete sich nach der Durchführung verschiedener Projekte insbesondere dem Aufbau eines Immobilienliteratur-Portfolios.

**Frédéric Lauscher** ist Geschäftsführer des **Frankfurter Verbandes für Alten und Behindertenhilfe e.V.** und der Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe Service GmbH. Vor seiner jetzigen Tätigkeit war er Heimleiter des Franziska Schervier Altenpflegeheims in Frankfurt/M. und kaufmännischer Leiter zweier weiterer Pflegeheime sowie von 1997 bis 2005 Mitglied im Bundesvorstand des Verbandes katholischer Altenhilfe e.V.

**Herbert Mauel** ist Geschäftsführer des **Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa)** in Berlin, wo er seit 1998 tätig ist. Zuvor war er als Referent für Altenhilfe bei der Arbeiterwohlfahrt Baden sowie beim Caritasverband Euskirchen beschäftigt.

**Uwe Mikrikow** ist Geschäftsführer der **SenVital GmbH** und der Tochtergesellschaft CareVital GmbH in Köln. Seit seinem Eintritt in die neugegründete SenVital GmbH 2003 verantwortet er das operative Management, die Expansion sowie die Bereiche Einkauf, EDV und Organisation. Vor dieser Zeit war Uwe Mikrikow u.a. als Berater für die Unternehmensgruppe proseniore tätig.

**Thomas Przibilla** ist Rechtsanwalt und zertifizierter Wirtschaftsmediator und leitet seit 2005 als Hauptgeschäftsführer die **Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen-Süd e.V.**. Zuvor war er in der Landesverwaltung – dem Hessischen Landtag – und 14 Jahre lang in der hauptamtlichen Kommunalpolitik tätig, u.a. als Bürgermeister in Rodgau (Landkreis Offenbach).

**Helmut Schleich** ist Gründer und Geschäftsführer verschiedener Gesellschaften der **Schleich & Haberl-Firmengruppe** mit Sitz in Pfarrkirchen. Die Schleich & Haberl-Firmengruppe hat mit der S&H-Sozialimmobilie eine Immobilienkonzeption entwickelt, die auf der Aufteilung von Wohneigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz basiert, und nach diesem Konzept inzwischen mehr als 4.000 Pflegeplätze bundesweit als Bauträger gebaut und verkauft hat.

**Olav Schöningh** ist als Partner bei der **AviaRent Capital Management S.a.r.l.** in Luxemburg und seit über 20 Jahren in der Projektentwicklung, Beratung, eigenen Realisierung und auch im Betrieb von Sozialimmobilien mit Schwerpunkt vollstationäre Pflegeheime tätig. Olav Schöningh ist Gründer des EKBL zur Zertifizierung von Pflegeeinrichtungen und Mitglied einer Enquetekommission für die Bundesregierung zur Novellierung von Sozialgesetzen.

**Dr. Horst Wiesent** ist Geschäftsführer bei der SeniVita Sozial gGmbH und gleichzeitig Geschäftsführer und Gesellschafter der Muttergesellschaft, der **SeniVita OHG**. 1999 gründete er gemeinsam mit zwei Partnern die SeniVita-Unternehmensgruppe. Zuvor leitete Dr. Horst Wiesent als Vorstandsvorsitzender ein kommunales Krankenhaus.

## SPONSORING & AUSSTELLUNG

Nutzen Sie als Anbieter oder Dienstleister den exklusiven Rahmen dieser Veranstaltung zur Demonstration Ihrer Stärken. Sprechen Sie mich an!



**Alexa Treckmann**

Telefon: 0 61 96/47 22-636

Fax: 0 61 96/47 22-444

E-Mail: alexa.treckmann@managementcircle.de

Der **demografische Wandel** spricht eine **deutliche Sprache**: Laut Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft **wächst die Zahl der Pflegebedürftigen** in den nächsten 40 Jahren 2,5-mal stärker als die Anzahl von Pflegeheimplätzen. Die Beratungsfirma Ernst & Young berechnet in ihrer jüngsten Pflegemarkt-Studie gar **4.300 neue Heime**, die bis 2020 erforderlich werden, um den steigenden Pflegebedarf zu decken.

Eigentlich rosige Zeiten, so müsste man meinen. Doch Investoren, Projektentwickler und Betreiber stehen vor **wachsenden Herausforderungen** in den nächsten Jahren.

### Geeignete Finanzierungsstrategien

In einem wachsenden Markt wächst auch der **Hunger nach Finanzierungen**, um die **steigende Zahl an Pflegeplätzen** zu sichern. Zusätzlich zwingt das Thema **Energieeffizienz** viele Betreiber zu aufwendigen **Sanierungen** oder teuren **Neubauprojekten**.

Bei diesem Finanzierungsbedarf schauen die **Investoren** ganz genau hin, wo interessante Projekte geplant sind und **welcher Betreiber** eine **gute Rendite** verspricht. Doch welches sind die **interessanten Projekte**? Welches sind die **kritischen Faktoren**? Und gibt es **alternative Finanzierungsmodelle** für Ihre Projekte?

### Reform der Pflegeversicherung

Einen **massiven Einschnitt** erwartet die Branche zudem durch die **für 2012 angekündigte Pflegereform**. Noch lässt der Gesetzesentwurf zwar auf sich warten. Doch der neue BMG-Chef Daniel Bahr hat kürzlich die Eckpunkte der großen Reform vorgestellt.

Diskutieren Sie mit Ihren Fachkollegen die **zu erwartenden Auswirkungen** und wie Sie sich auf die geplanten Änderungen einzustellen haben. Was bedeutet die Reform für Sie als Investor, Entwickler oder Betreiber? Welche **zukunftsfähigen Trends** lassen sich daraus ableiten?

### Teilnehmerstimmen zu diesem Branchentreff

- „Sehr gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis!“
- „Zwei Tage konzentrierte Bestandsaufnahme der aktuellen Situation und mögliche Entwicklungen rund um die Sozialimmobilie.“
- „Gut differenzierte Themen, ‘für jeden was dabei’. Guter Überblick über den Stand der Entwicklungen in der Branche.“
- „Ich habe einen guten Überblick erhalten und komme gerne wieder.“

Der **Bedarf an Neu- und Ersatzbauten** von Seniorenheimen steigt kontinuierlich! Sobald die Finanzierung für eine Projektentwicklung steht, kommen die nächsten Herausforderungen: Ist das geplante Seniorenheim **planungsrechtlich überhaupt zulässig**? Wie ist es um den **Brandschutz** in Ihrer Einrichtung bestellt? Und welche **Nachforderungen des Bauaufsichtsamtes** können womöglich Ihr Projekt noch gefährden?

Egal ob Sie vor einem Neubau oder einer Revitalisierung von Seniorenimmobilien stehen: Das **Wissen um die rechtlichen Fallstricke** sowie die Kenntnis **wirksamer Lösungsansätze** hilft Ihnen massiv dabei, das **Projektrisiko** zu **minimieren** und die Aussichten auf eine **erfolgreiche Projektentwicklung** zu steigern. Verschaffen Sie sich in unserem Intensiv-Workshop Klarheit über die wichtigsten Vorschriften aus dem öffentlichen Baurecht!

### Und das lernen Sie hier

Nach Besuch dieses Workshops wissen Sie:

- wie Sie einen **perfekten Bauantrag** stellen
- welche **Forderungen durch das Bauaufsichtsamt** nach Projektbeginn auf Sie zukommen können
- ob Ihr Bestandsobjekt von einer **wirksamen Baugenehmigung** gedeckt ist
- in welchen (Bau-)Gebieten Ihre **geplante Seniorenimmobilie zulässig** ist
- was Ihr **Nachbar** alles **von Ihnen verlangen** kann
- **ob die vorliegende Baugenehmigung** für Ihre Projektidee **ausreicht**
- wann eine (**private**) **Wohnungsgemeinschaft** zum (**gewerblichen**) **Alten(pflege)heim** wird

Mit diesem Wissen können Sie Ihre **Bauprojekte schützen** und sind **vorbereitet auf** die unterschiedlichsten **rechtlichen Fallstricke bei Neubau oder Sanierung** von Seniorenheimen.

### Profitieren Sie von unserer Profi-Plattform

- **Erfahrungsberichte** aus namhaften Unternehmen
- **Diskussionsrunden** mit renommierten Experten
- **Zusammentreffen** aller Marktteilnehmer
- **Networking** in exklusivem Ambiente

### Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail.



*M. Stecay*

**Michael Stecay**

Projektmanager

Tel.: 0 61 96/47 22-621

E-Mail: michael.stecay@managementcircle.de

## Das bietet Ihnen diese Jahreskonferenz

- Aktuelle **Trends und Entwicklungen** auf dem Markt der Pflegeimmobilien
- Die **Strategien** der beteiligten Akteure
- Die **Auswirkungen** der geplanten **Pflegereform**
- Die wachsende **Herausforderung Energieeffizienz**
- Alternative Möglichkeiten einer **Projektfinanzierung**
- **Innovative und zukunftsfähige Konzepte**

## Termin und Veranstaltungsort

**23. bis 25. April 2012 in Frankfurt/M.**

Mövenpick Hotel Frankfurt City, Den Haager Straße 5,  
60327 Frankfurt/M., Tel.: 069/788075-828, Fax: 069/788075-829  
E-Mail: hotel.frankfurtcity.reservierung@moevenpick.com

Für unsere Konferenzteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

## Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur **Bildung für die Besten** erhalten Sie unter [www.managementcircle.de](http://www.managementcircle.de)

## So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Konferenz beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.895,-. Der eintägige Workshop kostet € 1.295,-. Sonderkonditionen erhalten Sie bei kombinierter Buchung der beiden Veranstaltungen. Sie bezahlen dann € 2.490,-. **Sie sparen also € 700,-.** Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Ich/Wir nehme(n) teil: Johlen

## Seniorenimmobilien 2012

23. und 24. April 2012 in Frankfurt/M. 04-7776

## Rechtswissen Projektentwicklung

25. April 2012 in Frankfurt/M. 04-71481

**1** Name/Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abteilung \_\_\_\_\_

**2** Name/Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abteilung \_\_\_\_\_

**3** Name/Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abteilung \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

**@** E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in im Sekretariat: \_\_\_\_\_

Anmeldebestätigung bitte an: \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Rechnung bitte an: \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Mitarbeiter:  BIS 100  100-200  200-500  500-1000  ÜBER 1000

### Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter [datenschutz@managementcircle.de](mailto:datenschutz@managementcircle.de) oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

## Anmeldung/Kundenservice

Telefon: **+49 (0) 61 96/47 22-700**

Fax: **+49 (0) 61 96/47 22-999**

E-Mail: **[anmeldung@managementcircle.de](mailto:anmeldung@managementcircle.de)**

Internet: **[www.managementcircle.de/04-7776](http://www.managementcircle.de/04-7776)**

Postanschrift: **Management Circle AG  
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.**

Telefonzentrale: **+49 (0) 61 96/47 22-0**

